

1. SATZUNG ÜBER DEN VORHABENBEZOGENEN BEBAUUNGSPLAN „VERBRAUCHERMARKT AN DER WALLONENSTRASSE“

Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I, S. 2141), zuletzt geändert durch OLG-Vertretungsänderungsgesetz vom 23.07.2002 (BGBl. I, S. 2850) mit Wirkung vom 01.08.2002

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I, S. 132) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I, S. 466)

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (PlanzV 90) in der Fassung vom 18.12.1990 (BGBl. I, S. 58)

Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698), zuletzt geändert durch § 25 des Gesetzes vom 19.12.2000 (GBl. S. 745)

Aufgrund der §§ 1, 1a, 2, 8 –10,12 und 19 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 24. März 2003 den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Verbrauchermarkt an der Wallonenstrasse“ als Satzung beschlossen.

§ 1 - Räumlicher Geltungsbereich der Satzung

Die Satzung über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Verbrauchermarkt an der Wallonenstrasse“ tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung gemäß § 10 (3) BauGB in Kraft.

§ 2 - Bestandteile und Anlagen der Satzung

Die Satzung über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan besteht aus folgenden Unterlagen:

- A** Vorhaben- und Erschließungsplan M. 1: 500 in der Fassung vom 14.02.2003
- B** Bauplanungsrechtliche Festsetzungen in der Fassung vom 14.02.2003

Folgende Anlagen werden beigelegt, ohne Satzungs- Bestandteile zu sein:

- C** Anlage 1: Hinweise zum Bebauungsplan
- D** Anlage 2: Pflanzliste zum Bebauungsplan
- E** Anlage 3: Begründung

§ 3 - Inkrafttreten

Die Satzung über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Verbrauchermarkt an der Wallonenstrasse“ tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung gemäß § 10 (3) BauGB in Kraft.

Stutensee, 15. April 2003


Dr. Ehrlein
Bürgermeister

